

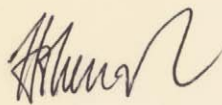
# Stadt Füssen

Landkreis Ostallgäu

## Bebauungsplan "W 27" - Am Kobelhang -

M 1 : 1000

LANDRATSAMT OSTALLGÄU  
KREISPLANUNGSSTELLE, i. A.



gez.: 09.07.1982 b.

geä.: 14.01.1983 r, 15.05.1983 b, 01.08.1983 b, 20.12.1983 b, 26.07.1984, 25.02.1985 m,  
05.02.1986 n, 01.08.1986 s, 15.09.1986 n, 11.01.1990 n, 12.02.1990 b, 13.06.1990 n,  
12.09.1990 r

# Zeichenerklärung nach Planzeichenverordnung

## Für die Festsetzungen

### 1. Art der baulichen Nutzung



Mischgebiet



Sondergebiet für Einrichtungen der Feuerwehr



Sondergebiet Sportstätten mit festgesetzter Bestimmung

### 2. Maß der baulichen Nutzung



Geschoßflächenzahl (GFZ) als Höchstgrenze

0,2

Grundflächenzahl (GRZ) als Höchstgrenze

II

Zahl der Vollgeschoße als Höchstgrenze



Zahl der Vollgeschoße zwingend

### 3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen



offene Bauweise



nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig



Baulinie



Baugrenze



Firstrichtung

D=23°

Dachneigung

### 4. Flächen für den Gemeinbedarf



Flächen für den Gemeinbedarf

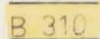


sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen



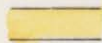
Feuerwehr


### 5. Flächen für den überörtlichen Verkehr und die örtlichen Hauptverkehrsströme




überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen

6. Verkehrsflächen

 Straßenverkehrsflächen


 Straßenbegleitgrün

 Baumstreifen


F  Fußweg

St Stellplatz


 öffentlicher Parkplatz

 Straßenbegrenzungslinie

 Einfahrt

 privater Parkplatz


7. Flächen für Versorgungsanlagen

 Flächen für Versorgungsanlagen

 Trafostation


8. Hauptversorgungsleitungen

 oberirdisch

 unterirdisch

EWR 10kV 10 kV Leitung des Elektrizitätswerkes Reutte

9. Grünflächen


 Bäume zu erhalten

 Bäume zu pflanzen  Gehölze zu pflanzen


L Linde (*tilia cordata*)


B Bergahorn (*acer pseudoplatanus*)

12. Flächen für die Forstwirtschaft

 Städt. Waldflächen

15. Sonstige Planzeichen

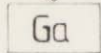
 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

 Leitungsrecht zugunsten EWR



Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung eines Baugebietes

Sichtdreieck mit Maßangabe

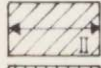


Garagen



von Bebauung und hoher Bepflanzung freizuhaltende Sichtschneisen zum Schloß

#### Hinweise



bestehende Hauptgebäude mit Firstrichtung und Zahl der Vollgeschoße



bestehende Nebengebäude mit Firstrichtung



zum Abbruch vorgesehene Gebäude



vorhandene Grundstücksgrenzen

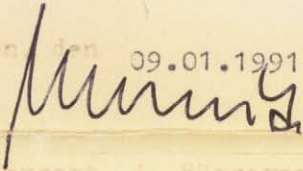


vorgeschlagene Grundstücksgrenzen

Verfahrensvermerke

a) Der Stadtrat hat in der Sitzung vom 18.12.1980 die Aufstellung des Bebauungsplans beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 16.01.1981 ortsüblich bekanntgemacht.  
Der Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom 20.12.1983 wurde mit der Begründung gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG in der Zeit vom 23.02.1984 bis 27.03.1984 öffentlich ausgelegt.  
Eine nochmalige öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans in der Fassung vom 13.06.1990 mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erfolgte in der Zeit vom 31.07.1990 bis 31.08.1990.

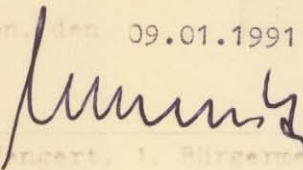
Füssen, den 09.01.1991



Dr. Wengert, 1. Bürgermeister

b) Die Stadt Füssen hat mit Beschluss des Stadtrats vom 24.09.1990 den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB in der Fassung vom 12.09.1990 als Satzung beschlossen.

Füssen, den 09.01.1991



Dr. Wengert, 1. Bürgermeister

c) Der Bebauungsplan wurde am 11. JAN. 1991 dem Landratsamt Ostallgäu gemäß § 11 BauGB angezeigt.

Verletzungen von Rechtsvorschriften wurden mit Schreiben des Landratsamtes Ostallgäu vom 21. JAN. 1991 Nr. 50-610-7/2 nicht geltend gemacht.

Marktoberrhof, den 23. JAN. 1991

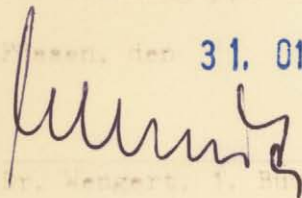


Klaus, Regierungsrat

d) Die Durchführung des Anzeigeverfahrens zum Bebauungsplan wurde am 02.02.91 gemäß § 12 2. Halbsatz BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten.

Füssen, den 31. 01. 1991



Dr. Wengert, 1. Bürgermeister